



Landesverband Thüringen für die Rehabilitation der Aphasiker e. V.

Geschäftsstelle: Häblerstr. 6, 99096 Erfurt

Tel.: 03 61 / 6 53 81 05 – Fax: 03 61 / 6 53 81 06

E-Mail: info@aphasiker-thueringen.de

Internet: www.aphasiker-thueringen.de

Geschäfts- und Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020

**LANDESVERBAND
APHASIE
THÜRINGEN E.V.**

- 195 Mitglieder im BRA und LV Thüringen e.V.
- weitere 460 regelmäßig betreute Mitglieder in Thüringen
- 13 regionale Selbsthilfegruppen
- SCHZE – Schlaganfallzentrum Erfurt

2020 wird als Corona-Jahr in die Geschichte eingehen. *Corona-Pandemie* ist das Wort des Jahres 2020.

Die Corona-Pandemie ist eine unsichere Zeit für uns alle – und ganz besonders für Menschen mit einer Vorerkrankung wie einem überstandenen Schlaganfall.

Menschen, die bereits einen Schlaganfall erlitten haben, gehören zur Risikogruppe. Deshalb ist es wichtig, dass Betroffene alle empfohlenen Schutzmaßnahmen in ganz besonderem Maß befolgen und ernstnehmen.

Grundsätzlich gilt, dass die meisten Menschen, die vom Corona-Virus infiziert sind sich schnell erholen. Aber einige Menschen können schwerere Symptome ausbilden, zum Beispiel eine Lungenentzündung. Erste Studien deuten darauf hin, dass auch andere Organe geschädigt werden können und bei einigen Patienten neurologische Symptome auftreten.

Ein Schlaganfall an sich birgt zunächst kein höheres Risiko. Aber die meisten Menschen, die einen Schlaganfall erlitten haben, gehören einer Risikogruppe an. Alle empfohlenen Schutzmaßnahmen, die man in dieser Zeit ohnehin befolgen sollte, gelten für diese Risikogruppen deshalb in ganz besonderer Weise.

Der Landesverband konnte auf Grund der Corona-Pandemie die Serie von Veranstaltungen für Betroffene, Angehörige und Therapeuten leider nicht fortsetzen. Die für Betroffene und Angehörige geplanten Aktivitäten mussten ausnahmslos storniert werden. Die Gesundheit unserer Mitglieder steht über allen anderen Belangen.

Der Vorstand des Landesverbandes hat im laufenden Berichtsjahr 2020 insgesamt vier Mal getagt.

Frau Heike Thurm (Beauftragte für die regionalen Selbsthilfegruppen) hat zu allen regionalen Selbsthilfegruppen des Landesverbandes Kontakt gehalten. In den vorangegangenen Jahren besuchte sie regelmäßig alle 13 Selbsthilfegruppen unseres Landesverbandes Thüringen persönlich. Im Jahr 2020 musste sie - Corona bedingt - alle geplanten Besuchstermine absagen. Sie hielt via Telefon und E-Mail Verbindung. Der Vorstand hatte einstimmig beschlossen, dass Kontaktreisen zu den Selbsthilfegruppen bis auf weiteres ausgesetzt werden sollen.

In den vielen Gesprächen mit den Selbsthilfegruppen wurden Ängste und Einsamkeit deutlich. Die notwendigen Kontaktbeschränkungen bringen leider auch soziale Isolation. In unseren Selbsthilfegruppen fielen seit März 2020 fast alle Veranstaltungen aus.

Die Mitglieder im Aphasie & Schlaganfall Chor Erfurt sind 2020 besonders stark betroffen.

Singen ist eine der ältesten Kommunikationsarten der Menschen. Noch lange bevor es Sprache gab, bekundeten Urmenschen ihr Mitgefühl mittels lautmalerischer Gesänge (z.B. Trost bei erfolgloser Jagd oder einer Verletzung). Eine Mutter, die ihr Kind in den Schlaf singt, zeigt damit tiefste Liebe und Fürsorge für diese kleine Familiengemeinschaft. Aber auch im größeren Rahmen kann der Gesang als Mittel zur Organisation des Gemeinschaftslebens beitragen. Arbeitslieder oder Marschlieder ziehen beispielsweise durch klare rhythmische Strukturen eine Verhaltenssynchronisation nach sich. Und der Gesang der Fußballfans vereint nicht nur, sondern grenzt sie auch von der Fangruppe des Gegners ab.

Singen bedeutet aber gleichzeitig soziale Kommunikation. Ein fester Termin zum gemeinsamen Singen im Chor erfüllt gleich mehrere Aufgaben: Die Freude auf das Wiedersehen mit Gleichgesinnten, die Vorbereitung von Noten und Texten, das Erinnern an Melodien, Rhythmen und Harmonien, Wiederholung von schwierig zu artikulierenden Textpassagen – alles, um beim eigentlichen Singen mit den anderen Sängerinnen und Sängern in eine kommunikative Interaktion treten zu können. In der Probe wird dann der Sprachfluss synchronisiert, Töne abgestimmt: Gemeinsam kann der Chor auf die Anweisungen der Chorleiterin reagieren.

Unser Aphasie & Schlaganfall Chor Erfurt besteht bereits seit sieben Jahren. Er ist für die Mitglieder eine besondere Form der aktiven Selbsthilfe. In der Gemeinschaft wachsen viele über sich selbst hinaus. Der Chor ist weit über die Grenzen von Erfurt bekannt. Er meistert öffentliche Auftritte mit Bravour. Großer Dank gilt der Chorleiterin Frau Ines Weichard und dem Betreuer Herrn Dietrich Roloff.

Durch die Corona-Pandemie wurde die Weiterentwicklung gestoppt. Das letzte Treffen war im Februar 2020. Die Chor-Mitglieder warten sehnsüchtig auf den Zeitpunkt, zu dem ein Treffen wieder möglich ist.



Unsere Aktivitäten im Jahr 2020:

- Aphasie & Schlaganfall Chor Erfurt (bis Februar 2020)
- Mitgliederversammlung des Landesverbandes am 10.10.2020
- PC Workshops für Betroffene
- Kooperation mit der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
- SCHZE - Schlaganfallzentrum Erfurt
- Schlaganfall-Helfer-Projekt mit Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Malteser, Rotary-Club

Erfreulich für den Landesverband sind das Interesse und die rege Teilnahme der Betroffenen, Angehörigen, Selbsthilfegruppenleiter und Therapeuten an unserer Arbeit. Zusätzlich zu 180 Mitgliedern des BRA/LV Thüringen e.V. betreuen wir weitere 490 Mitglieder in Thüringen. Viele unserer Mitglieder sind Schlaganfall-Betroffene mit einer Aphasie. Die Erkrankung Aphasie bringt Störungen in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Verstehen mit sich. Menschen mit diesem Handicap sind zusätzlich - bedingt durch mental/kognitive Defizite - kaum fähig, Informationen schnell und umfassend zu verarbeiten. Fast alle unsere Projekte werden deshalb in Schrift- und Bildform nachbereitet. Nur so können unsere Betroffenen Inhalte erfassen und nachhaltig umsetzen. Dieser Prozess kostet viel Zeit und Geld.

Die Arbeit des Landesverbandes war 2020 wegen der Corona-Pandemie nicht in dem Maße öffentlich präsent, wie wir es gerne gelebt hätten. Auch 2021 werden wir noch mit Einschränkungen rechnen müssen. Wir werden hier verstärkt auf einen regen Informationsaustausch zu den Mitgliedern mittels Print-Medien setzen. Vielleicht können wir auch den Kontakt zu den Selbsthilfegruppen-Leitern mit Videokonferenzen beleben.

Unser Dank gilt insbesondere der Aktion Mensch, dem PARITÄTISCHEN Thüringen, der Deutschen Schlaganfall-Hilfe und dem Freistaat Thüringen.

Unsere Förderpartner 2020



Impressum

Herausgeber

Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker Thüringen e. V.

Vorsitzende: Angelika Barasch

Häßlerstr. 6

99096 Erfurt

Telefon: 0361 / 653 81 05

E-Mail: info@aphasiker-thueringen.de

Internet: www.aphasiker-thueringen.de

Redaktion

Angelika Barasch und Monika Habermann

Stand

Dezember 2020

1. vollständig überarbeitete Auflage

Layout

Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker Thüringen e. V.

Fotos und Abbildungen

Adobe Stock

Druck

WIRmachenDRUCK GmbH

Datenschutz

Wir verweisen auf unsere gültigen Datenschutzbestimmungen – www.aphasiker-thueringen.de

Alle Rechte vorbehalten. Alle dargestellten Informationen und einzelne Bestandteile wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Dennoch haftet der Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker Thüringen e. V. nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung vom Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker Thüringen e. V.!